

Die Kraft des Lebens

Kennst du den romantischen Weg um den Ukleisee,
schön beschattet unter grünem Blätterdom?
Wenn des Waldes Stille unter die Haut dir geht,
klingt da nicht von längst versunkener Glocke ein Ton?
Da, wo die uralte Sage einer großen Liebe von einst
Fantasien beflügelt, vielleicht mit Herzscherz beweint?

Nach dem Weg um den See haben oft wir Verlangen,
sahen in Jahren am Ufersaum dieses Baumfragment
einer Buche, deren Leben vermeintlich längst vergangen,
aber ihr Lebenswille noch sichtbar und trotzig brennt.

Einst war auch sie prächtig, sah viele Menschen wandern,
ja, nur eine Buche unter vielen anderen Bäumen im Wald.
Sah Windröschen wachsen, Sumpfdotterblumen verblühen,
doch ihr Dasein unterbricht der ewige Kreislauf schon bald.

Und doch, er steht da, ein hohler Buchenrest am See,
kaum noch beachtet, doch standhaft seit vielen Jahren.
Lebenskraft pur, doch sein Vergehen tut auch weh,
das wird ein Jeder selber irgendwann einmal erfahren.

Doch immer noch sprießen, genährt durch restliche Rinde,
die Knospen junger Blätter im Frühling am Baum.
Lass die Fantasie spielen, dann hörst du der Glocke Ton im Winde,
im Schatten alter Buchen, welch romantischer Traum.

